

Stadt Herbede

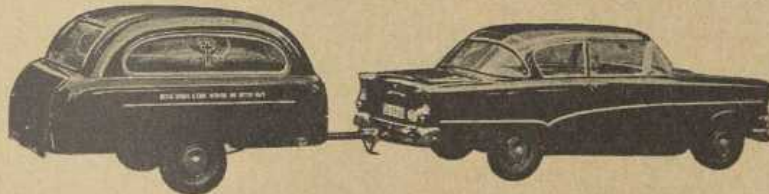
(Alphabetisches Namenverzeichnis)

HERBEDE

(Ennepe-Ruhr-Kreis)

1951 gelegentlich der 1100-Jahr-Feier zur Stadt erhoben, die Wiege des Steinkohlenbergbaues an der Ruhr. Aufblühender Ort des Bergbaues und der eisen- und stahlverarbeitenden Industrie. 12 000 Einwohner.

Mit der sagenumwobenen Ruine Hardenstein, dem alten Gerichtssitz Haus Herbede, mit seinem walddreichen Hinterlande und den zahlreichen Wanderwegen, mit herrlichen Ausblicken auf das liebliche Ruhrtal, ein gern besuchter Aufenthaltsort und eine Erholungsstätte vor den Toren des Industriegebietes. — Ansprechende Gaststätten erwarten Sie. — Eisenbahnstrecke Hagen-Essen. Autobus- und Straßenbahnverbindung nach Bochum, Witten und Wuppertal.



BESTATTUNGEN

Überführungen im eigenen modernen Fahrzeug zu allen Orten des In- und Auslandes. Erledigung aller Formalitäten. Eichen- und Kiefernsäрге, Sterbewäsche in allen Preislagen.

HERBERT ENDE

Tischlerei für Bau und Möbel
Herbede-Ruhr, Hauptstraße 53

RUF WITTEN 4985

H. F. SONNENSCHNEIN

ARCHITEKT B. D. B.

WALDEGGE

ÜBER WITTEN

DURCHHOLZER STRASSE 47

FERNRUF 4315